

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, AG Numerik, Prof. Dr. Christian Rieger, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (75 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des DFG Projekts „Kernbasierte Multilevelverfahren für hochdimensionale Approximationsprobleme auf dünnen Gittern - Herleitung, Analyse und Anwendung in der Uncertainty Quantification“. Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth (Prof. Dr. Wendland). Hierzu gehören insbesondere die Mitarbeit bei der Entwicklung problemangepasster Approximationsverfahren, die Mitentwicklung der theoretischen Fehleranalyse dieser Verfahren sowie die numerischen Umsetzungen der entwickelten Verfahren.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik sowie Kenntnisse im Bereich der (kernbasierten) Approximationstheorie oder des maschinellen Lernens. Erwartet werden auch Erfahrungen im Bereich der Theorie der reproduzierenden Kern-Hilberträume. Von Vorteil sind Erfahrungen in der computergestützten Umsetzung von numerischen Verfahren. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. im Rahmen des Promotionsprogramm "Data Science: Mathematical Analysis, Scalable Algorithms and Systems", und durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **10.09.2021** unter Angabe der Kennziffer fb12-0024-wmz-2021 in einer PDF-Datei an den Fachbereich Mathematik und Informatik, Prof. Dr. Christian Rieger, riegecr@mathematik.uni-marburg.de.